



Sonnig mit ein paar Wolken und sommerliche 27 Grad.

Der Badebetrieb startet unter Corona-Auflagen. Anmeldungen sind erforderlich. Seite 16

46236 Bottrop · Kirchhellener Str. 31 · Tel. (0 20 41) 18 43-56 für priv. Kleinanzeigen · -57 für Zustellung · Redaktion -58

## GUTEN TAG

### Luft holen



Von Bettina Meirose

Pralle Sonne, 34 Grad und Maske tragen - wenn man in gut gefüllten Fußgängerzonen unterwegs ist, kann ich diese Pflicht durchaus nachvollziehen. Wenn ich aber mit meinem Liebsten ganz allein auf einer Bank am Meer sitze und im Umkreis von 50 Metern niemand zu erblicken ist, nicht. Die Maske kurz abstreifen und Luft holen ist an der Strandpromenade an der Belgischen Küste leider nicht angesagt. Dass man in dieser Situation niemanden anstecken kann, kümmert die zahlreichen Kontrolleure dort nicht.

Aber man kann - auch wenn einem dauernd die Luft wegbleibt - nicht davon ausgehen, dass sich in Oostende und Umgebung - trotz Maskenpflicht auf wirklich jeder Straße - keiner ansteckt. Denn die Kontrolleure haben ein sehr eingeschränktes Blickfeld. Wer Sand unter den Füßen hat, muss keinen Abstand halten und hält ihn auch nicht. Das kann gefährlich werden, denn am Strand muss man, wie in der Gastronomie, keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch vor den Kneipen können wildfremde Menschen mit weniger als 1,50 Meter Mindestabstand an einem Tisch Platz nehmen. Und nicht in jedem Restaurant werden die jeweiligen Daten abgefragt. Für mich sind ab sofort nur noch Norddeich oder Norderney angesagt.

## Eingeschränkt geöffnet

**BOTTROP.** Im Hallenbad im Sportpark finden ab dem 21. August wieder die Kurse der Versehrtenportgemeinschaft statt. Deshalb ist das Bad nach Mitteilung des städtischen Sport- und Bäderbetriebes für den öffentlichen Badebetrieb am Freitagvormittag von 7 bis 10 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Bitte mitmalen!



„Flagge zeigen“: Aus vielen Plakaten entsteht gerade ein großes Banner für die Interkulturelle Woche vom 27. September bis 4. Oktober. Mitmachen darf jeder, sagt Daniela von Bremen (li.) von der Evangelischen Kirche. Buket und Enes Güney sind ebenso dabei wie Andrea Jusik und noch eine Reihe weiterer Bottroper. Mehr lesen Sie auf Seite 3.

Foto: Kappi

## Maßnahmen-Paket zur Corona-Krise

Hilfen sind seit Montag in Kraft

**BOTTROP.** Am Montag sind die ersten Maßnahmen des Corona-Hilfspaket für die Bottroper Innenstadt in Kraft getreten. So können Bürger bis zu drei Stunden kostenfrei in der Innenstadt sowohl auf den Parkplätzen als auch im Parkhaus Schützenstraße parken. Besucher, die mit dem Fahrrad in die Innenstadt kommen, können dieses kostenfrei in der Radstation am Berliner Platz einstellen. Ab Oktober ist auch der ÖPNV an Samstagen kostenfrei. Die Maßnahmen gelten erst einmal bis Ende des Jahres.

Mit den Maßnahmen sollen mehr Kunden in die Innenstadt gelockt werden. „Die vergangenen Monate waren sehr schwierig für den Einzelhandel und die Gastronomie in Bottrop. Daher freuen wir uns sehr über die Maßnahmen. Ich hoffe, dass viele Bottroper jetzt noch öfter ihren Einkauf in der Bottroper City erledigen oder auch das vielfältige gastronomische Angebot wahrnehmen“, erklärt Dorothee Lauter, Abteilungsleiterin im städtischen

Amt für Wirtschaftsförderung. „Ich bin froh, dass wir durch die gute Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung die am 6. August von der Politik beantragten und beschlossenen Maßnahmen so schnell umsetzen konnten“, freut sich die Abteilungsleiterin.

Die Wirtschaftsförderung arbeitet im Auftrag des Haupt- und Beschwerdeausschuss außerdem an einem Fonds, der weitere Marketingmaßnahmen in der Innenstadt unterstützen soll. Zudem ist die Wirtschaftsförderung beauftragt worden, bis Ende des Jahres ein Anreiz- und Belohnungssystem für die Innenstadt zu entwickeln, das dauerhaft Vergünstigungen für Besucher einräumt, die in der Innenstadt konsumieren.

Weitere Informationen zum Maßnahmen-Paket zur Corona-Krise sind im Internet unter „<https://www.bottrop.de/coronavirus/aktuelle-infos-coronavirus/politik-beschliesst-massnahmen-paket-zur-corona-krise.php>“ zu finden.

## Autobahndreieck wird umgebaut

Offenlage des Feststellungsentwurfs

**BOTTROP.** Am Montag hat die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen für den Umbau des Autobahndreiecks Bottrop A2/A31 begonnen. Interessierte Bürger können die Unterlagen vier Wochen lang auf der Internetseite der Bezirksregierung Münster ([https://www.bezreg-muenster.de/de/service/bekanntmachungen/verfahren/planfeststellung\\_strasse/a2\\_a31\\_umbau\\_ad\\_bottrop/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/service/bekanntmachungen/verfahren/planfeststellung_strasse/a2_a31_umbau_ad_bottrop/index.html)) sowie in den Rathäusern der Städte Bottrop und Gladbeck einsehen. Die Einwendungsfrist endet am 16. Oktober 2020. Bis dahin können Einwendungen in schriftlicher und digitaler Form bei der Bezirksregierung sowie den beiden Kommunen erhoben werden. Straßen.NRW begleitet die Offenlage mit einer digitalen Infomesse und Sprechstunden in den Kommunen. Zudem steht das Projektteam im Zeitraum der Offenlage an allen Wochentagen telefonisch für Fragen zur Verfügung. Zentrales Element des Umbaus ist eine verkehrs-

freundliche Gestaltung der Verbindungsfahrbahnen, die zum Teil einen größeren Kurvenradius erhalten und alle jeweils um einen Fahrstreifen erweitert werden. So wird der Verkehrsfluss optimiert und die Unfallgefahr minimiert.

Um dies zu erreichen, werden verschiedene Bauwerke erneuert und zum Teil erweitert oder neu gebaut. Zusätzlich entstehen zwei neue Regenklärbecken. Zudem verbessert Straßen.NRW den Lärmschutz durch den Einbau von lärmindernden Fahrbahnbelag und die Sanierung bzw. den Neubau von Lärmschutzwänden. Baustart ist frühestens Ende 2023, die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Jahre.

Die Kommunen bitten um telefonische Anmeldung zu den Sprechstunden und die Beachtung ihrer Hygienekonzepte. Termine in Bottrop: Donnerstag, 27. August, 14 bis 16 Uhr, Donnerstag, 3. September, 10 bis 12 Uhr, Dienstag, 8. September, 14 bis 16 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 70-3393.